



# CL

Clinic and Health Care  
Management AG

Zur Sicherung der flächendeckenden Gesundheitsversorgung

## **Vernetzte Versorgung Ambulant-Stationär-Sozial**

**Das Konzept  
Das Einführungsseminar**



Ullrich Eidenmüller,  
Bürgermeister a. D.

*“Mit neuem Denkansatz  
die medizinische  
Versorgung sichern!”*

### **Vorstand:**

Ullrich Eidenmüller  
(Vorsitzender)  
Hartmut Wichmann

### **Aufsichtsrat:**

Dr. Oliver Melber  
(Vorsitzender)  
Dr. Gisbert Reel  
Dr. Michael Pap

Douglasstraße 11-13  
Akademiestraße 57  
76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 4 64 71 29-0  
Fax 0721 4 64 71 29-809  
info@cl-ag.eu  
www.cl-ag.eu

Das Einführungsseminar: Inhalt

## **Vernetzte Versorgung Ambulant-Stationär-Sozial**

Das Seminar gliedert sich in drei jeweils einstündige Vortragskomplexe:

1. **Das Problem:** Die bedrohte Gesundheitsversorgung vor Ort
  - „80% frei werdender Hausarztstühle sind so nicht mehr besetzbar.“
  - „Das hausärztliche Rollen- und Aufgabenbild ändert sich und die Medizin wird weiblicher.“
  - Die sozialen Strukturen vor Ort lösen sich auf – die Gesundheitsversorgung ist nur ein Teil davon.“
  - „Das Denken in Sektoren ist Denken von gestern.“
2. **Der Lösungsansatz:** Vernetzte Versorgung Ambulant-Stationär-Sozial
  - Das Konzept vom „Kunden“ neu denken: Der Übergang vom angebots- zum nachfrageorientierten System.
  - Finanzielle und organisatorische Sektorengrenzen überwinden, nicht nur bei den Mediziner:innen.
  - Vorhandene Strukturen für die Bevölkerung erhalten durch A-S-S, die Vernetzung der Strukturen ambulant-stationär-sozial.
  - Durch Vernetzung den Wert und die Wiederbesetzung der Arztpraxis dauerhaft sichern.
  - Den Arzt als Unternehmer entlasten.
  - Mehr Qualität ins System bei geringerer Gesamtbelastung.
3. **Der Weg zum Ziel:** Begleitung durch die Kommunalpolitik
  - Der „Problemlösertisch“: die kommunale/regionale Gesundheitskonferenz.
  - Entlastung für den Landarzt: Nachtdienst, Notfallversorgung, Arztassistent, Gemeindegewerkschaft.
  - Sicherung der Versorgungsstrukturen: der rechtliche und organisatorische Rahmen zur vertikalen und horizontalen Zusammenarbeit, berufsübergreifende Kooperationen, Gesundheitszentren.
  - Integration neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen.
  - Anschubfinanzierung durch staatliche Förderprogramme.

Das Einführungsseminar: Konzeption

## **Vernetzte Versorgung Ambulant-Stationär-Sozial**

Flächendeckende Gesundheitsversorgung morgen

**Das dezentrale Einführungsseminar vermittelt vor Ort die Grundlagen der sektorenübergreifenden Konzeption ASS ambulant-stationär-sozial zur Sicherung der ortsnahen und flächendeckenden Versorgung.**

**Ziel des Einführungsseminars** ist es, bereits jetzt erkennbare Lücken bei der medizinischen Versorgung der Bevölkerung insbesondere in ländlichen Gebieten wieder zu schließen und eine Verschärfung der Situation zu vermeiden. Der neue, ganzheitliche Ansatz besteht in der transsektoralen Vernetzung der bislang getrennt agierenden Verantwortlichen für die ambulante Gesundheitsversorgung, die stationäre Versorgung und die soziale Fürsorge für die Menschen vor Ort. Das Einführungsseminar soll Problembewusstsein schaffen und das Instrumentarium für die Erarbeitung von Lösungen vorstellen.

**Das Seminar wird durchgeführt** von einem Netzwerk von Praktikern aus der Führungsetage der Deutschen Gesundheitswirtschaft und geleitet von einem langjährigen Bürgermeister mit bundesweiter Führungsverantwortung im Gesundheitsbereich.

**Das Seminar richtet sich** an Entscheider in Kommunalverwaltungen und -organen, an Leistungserbringer und Kostenträger im Gesundheitswesen, an Selbstverwaltungsorgane, die regionale Gesundheitswirtschaft einschließlich der Banken.

**Das Seminar gliedert** sich in drei jeweils einstündige Vortragskomplexe. Inhalt nebensächlich. Inhaltliche Änderungen nach Absprache möglich.

**Nutzen Sie die Möglichkeit, mit unseren Experten Lösungsansätze für Ihre Probleme vor Ort zu erarbeiten.**

Für weitere Informationen und Terminvereinbarungen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

CL Clinic & Health Care Management AG

Frau Urlik: +49(0)721 4647129 0

Email: [info@cl-ag.eu](mailto:info@cl-ag.eu)

## **A-S-S: Das Netzwerk – Konzept zur Sicherung der flächendeckenden Gesundheitsversorgung**

Demographische und soziale Veränderungen bedrohen die Aufrechterhaltung der gewohnten ortsnahen und flächendeckenden Gesundheitsversorgung in Deutschland. Mit zunehmender Tendenz. Der Lösungsansatz, den ein Netzwerk erfahrener Mediziner, Gesundheitswirtschaftler und Kommunalpolitiker erarbeitet hat, geht davon aus, das Versorgungssystem künftig nicht aus den unterschiedlichen Blickwinkeln und Interessen der Anbieter zu betrachten, sondern von den Bedürfnissen der betroffenen Bürger aus zu definieren. Das führt zu A-S-S, dem Konzept der CL AG. Die Buchstaben ASS stehen für die sektorenübergreifende Vernetzung stationärer, ambulanter und sozialer Angebote.

Eine neue Zusammenarbeit vor Ort unter Einbindung vorhandener kommunaler Strukturen wird zum Nukleus einer zukunftsfähigen Versorgungsstruktur für die Menschen nicht nur auf dem Land, zur Basis eines passgenauen rechtlichen und organisatorischen Rahmens für ein regionales Netzwerk der Trias A-S-S und damit zu einer verlässlichen, dauerhaften Basis für die Sicherung der Versorgung. Einige Stichworte hierfür sind:

- Zusammenschluss von Ärzten im ambulanten Bereich, um den dauerhaften Wert der Praxen zu sichern und so die Basis für eine Wiederbesetzung zu legen: Gemeinschaftspraxen („Regiopraxen“) mit Zweigpraxen, Zweigsprechstunden, Möglichkeiten zur Teilzeitarbeit, Patienten-Holddienste, Zusammenlegung von Notdiensten, Notfallhilfen.
- Erweiterung dieser Zusammenschlüsse auch auf nichtärztliche medizinische Berufe und Angebote der örtlichen Gesundheitswirtschaft bis hin zur Schaffung attraktiver Gesundheitszentren. Damit der Wert der einzelnen Praxen weiter gestärkt wird.
- Verzahnung dieser Angebote mit dem stationären Bereich, Bildung sektorenübergreifender Ausbildungsverbände ambulant-stationär, um den medizinischen Nachwuchs für eine Tätigkeit im ländlichen Raum zu interessieren.
- Neuverteilung von Aufgaben zwischen Arzt, Pflege und kommunalen sozialen Diensten, um Kosten zu reduzieren und die Versorgung der Menschen in der eigenen Wohnung zu sichern.
- Kommunale Beteiligung an diesen medizinischen Strukturen: Vorhaltung von Räumen, gesellschaftsrechtliche Verflechtungen (z.B. MVZ unter kommunaler Führung).
- Einrichtung einer kommunalen bzw. regionalen Gesundheitskonferenz, mit der die Beteiligten vor Ort passgenaue Konzepte erarbeiten und begleiten.